



Altsaxofon-Mundstück

JODY JAZZ JET

Der amerikanische Saxofonist Jody Espina ist ein vielbeschäftigter Studiomusiker, früher in der New Yorker Szene, heute an seinem neuen Wohnort in Savannah, Georgia. Daneben beschäftigte er sich lange Zeit mit der Bearbeitung und dem Bau von Mundstücken für Saxofon und Klarinette. Viel Hilfe erfuhr er hierbei durch den späten Santy Runyon. Im Jahr 2000 begann er mit der Produktion seiner ersten Mundstückreihe. Sein neuestes Kunststoff-Modell JET richtet sich an Musiker, die einen strahlenden Klang und große Tragkraft wünschen: „a bright saxophone mouthpiece with excellent projection“. Wir werfen ein Blick auf das Jody Jazz JET Nr. 7.

Von Klaus Dapper

Wir kennen das Jody Jazz HR* sehr gut und schätzen es, es ähnelt in vielen Eigenschaften bestimmten Meyer Modellen und richtet sich an Freunde des Cannonball Adderley Sounds. Nun bekommen wir also etwas völlig anderes. Schauen wir mal.

Die 7er Öffnung entspricht 0.086 Zoll. Wer an die Meyer-Nummerierung denkt, liegt hier falsch: Das 7er JET entspricht der Meyer-Bahnöffnung 8. Es verträgt sich gut mit Blattstärken um 2 ½. Ja, es klingt scharf, ja, es ist laut. Aber der Klang hat neben der Schärfe wenigstens noch ein wenig Bauch, sodass es im Gesamteindruck noch hinnehmbar ist. Auch für den Autor dieser Zeilen, der so etwas eigentlich nicht mag. Das JET Mundstück ist garantiert nichts für das 2. Alt in der Big Band: Da gibt es Ärger mit dem 1. Alt. In elektrischen Bands dagegen, in denen der Saxofonist leicht untergeht, kann man sich mit ihm gut behaupten.

Was wir in dieser Form noch nie bei einem Alt-Mundstück erlebt haben: eine geradezu unfassbare Flageolett-Freudigkeit. Die Top Tones kommen mit einer Leichtigkeit und Selbstverständlichkeit, dass es eine Freude ist. Erreicht wurde dies laut Jody Espina mit einer neu entwickelten kürzeren Bahnkurve, die beim JET zum ersten Mal verwendet wurde. Wer das Flageolett-Register gerne verwendet, wird von ihm begeistert sein. Kein Vorteil ohne Nachteil: Die Töne der tiefsten Lage (C und tiefer) sind ein wenig pflegebedürftig. Sie kommen, aber sie wollen ein wenig gehätschelt werden.

Zum Lieferumfang gehören eine Rico „H“ Blattschraube und eine passende Rico Kunststoffkappe. Jedes Mundstück wird vor der Auslieferung von Jody Espina oder einem anderen professionellen Saxofonisten aus seinem Team einem Spieltest unterzogen, um höchstmöglichen Qualitätsstandard zu gewährleisten. ■

Gesehen bei:
PMS, Hamburg
Saxofon-Service, Berlin

Preis: 124 Euro

www.jodyjazz.com